

EIN JAHR NEUE HOCHSCHULE BOCHUM

Meilensteine des Zusammenschlusses der
Hochschule Bochum und der Hochschule für Gesundheit
im Jahr 2025

DIE VERBINDUNG VON TECHNIK WIRTSCHAFT, ARCHITEKTUR UND GESUNDHEIT ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN FÜR STUDIUM, FORSCHUNG UND TRANSFER.

Liebe Leser*innen,

mit dem Zusammenschluss der Hochschule Bochum und der Hochschule für Gesundheit zum 1. Januar 2025 ist weit mehr entstanden als eine neue Organisationsstruktur: Es ist der Beginn einer gemeinsamen Zukunft und ein bedeutender Schritt zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich von Technik, Wirtschaft, Architektur und Gesundheit. Gemeinsam bündeln wir Kompetenzen, eröffnen neue Perspektiven für Studium, Forschung und Transfer und schaffen eine Hochschule, die interdisziplinäre Zusammenarbeit konsequent lebt. In bemerkenswert kurzer Zeit ist es gelungen, diesen Schritt umzusetzen und zugleich die hohe Qualität von Lehre, Forschung und Transfer kontinuierlich fortzuführen. Dieses erfolgreiche Zusammenwachsen ist vor allem dem großen Engagement vieler Beteiligten zu verdanken. Mit Offenheit, Vertrauen und einem gemeinsamen Gestaltungswillen haben Beschäftigte, Studierende und Partner*innen den Grundstein für unsere neue Hochschule gelegt.

Seither gestalten wir den Zusammenschluss aktiv weiter – mit dem Anspruch, Synergien zu nutzen, Profile zu verbinden und eine Hochschule zu entwickeln, die den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft wirkungsvoll begegnet. Die erweiterte interdisziplinäre Ausrichtung stärkt unsere Rolle als innovative Partnerin in der Region und darüber hinaus.

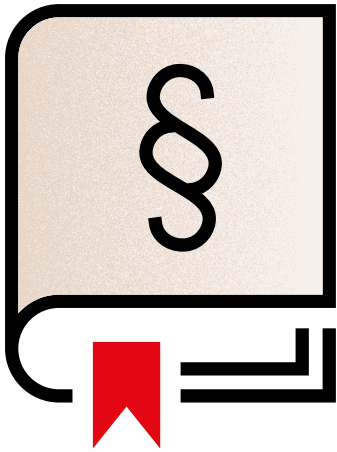
Der vorliegende Rückblick macht sichtbar, wie aus zwei Hochschulen Schritt für Schritt eine neue gemeinsame Institution wächst – durch strukturelle Entscheidungen, vor allem aber durch gelebte Zusammenarbeit im Alltag. Mein Dank gilt allen Beschäftigten, Studierenden und Partner*innen, die diesen Weg engagiert mitgehen. Ebenso danke ich der Landesregierung Nordrhein-Westfalens für die verlässliche Unterstützung dieses zukunftsweisenden Projekts.

Auf dieser Grundlage gestalten wir die Zukunft der Hochschule. Mit einem neuen Hochschulentwicklungsplan, der Entwicklung einer neuen gemeinsamen Marke, der weiteren IT-Integration und dem Aufbau einer gemeinsamen Hochschulkultur setzen wir den eingeschlagenen Weg fort – klar in der Richtung und offen für Neues. Wir werden Sie dabei weiterhin begleiten und informieren.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens
Präsident





01.01.2025

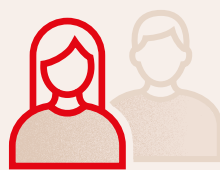
GESETZ ZUR STÄRKUNG DES HOCHSCHULSTANDORTS BOCHUM IM BEREICH DES GESUNDHEITSWESENS TRITT IN KRAFT

Zum 1. Januar 2025 tritt das Gesetz zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens in Kraft. In dessen Folge schließen sich die Hochschule Bochum und die Hochschule für Gesundheit zusammen. Das Vorhaben wird im August 2024 bekanntgegeben, sodass vier Monate für eine intensive Vorbereitung zur Verfügung stehen. Zur Umsetzung wird ein Vorbereitungsprojekt mit externer Unterstützung aufgesetzt, in dessen Rahmen der Zusammenschluss in drei Teilprojekten und 23 Arbeitspaketen mit hohem Einsatz vorbereitet wird.

ACHT FACHBEREICHE FÜR EIN BREITERES FACHLICHES PROFIL

Mit insgesamt acht Fachbereichen verfügt die Hochschule ab sofort über ein deutlich erweitertes fachliches Profil.

Das Fächerspektrum umfasst die Bereiche Architektur, Bau- und Umweltingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik, Geodäsie, Gesundheitswissenschaften, Mechatronik und Maschinenbau, Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften sowie Wirtschaft. Die erste gemeinsame Fachbereichskonferenz findet am 27. Januar 2025 statt.



Rund

10.000

Studierende

49

Bachelorstudiengänge

25

Masterstudiengänge

Rund

960

Beschäftigte

201

Professor*innen

ÜBERARBEITETES LOGO UND GEMEINSAMER AUßENAUFTRITT

Der gesetzliche Name Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gesundheit Bochum wird durch die Grundordnung auf den Namen Hochschule Bochum verkürzt. Das überarbeitete Logo greift den gesetzlichen Namen auf und integriert die Profithemen Technik, Wirtschaft und Gesundheit. Die gemeinsame Website sowie die gemeinsamen Social-Media-Kanäle gehen pünktlich zum Jahresbeginn online.



KONSTITUIERUNG DES ÜBERGANGS- PRÄSIDIUMS

Am 6. Januar 2025 konstituiert sich das Übergangspräsidium in seiner ersten Sitzung. Neben dem Präsidenten und dem Kanzler gibt es nun vier Vizepräsident*innen für die Ressorts Studium, Lehre und Weiterbildung; Forschung, Digitalisierung und Internationalisierung; Nachhaltigkeit, Transfer und Entrepreneurship sowie Integration und Gesundheit.

ERWEITERUNG DES RUNDEN TISCHES NACHHALTIGE HOCHSCHULE BOCHUM

Die erste gemeinsame Sitzung des Runden Tisches Nachhaltige Hochschule Bochum am 14. Januar 2025 lädt acht Nachhaltigkeitsbeauftragte ein – eine beauftragte Person pro Fachbereich. Neben den bisherigen Perspektiven aus Technik, Architektur, Informatik und Wirtschaft werden nun auch gesundheits-, sozial- und versorgungsbezogene Aspekte systematisch in die hochschulweite Nachhaltigkeitsarbeit integriert.

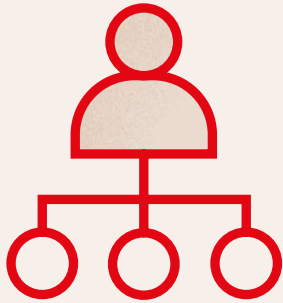


14.01.2025

AUFTAKTVERAN- STALTUNG MIT ALLEN BESCHÄFTIGTEN

Am 14. Januar 2025 kommen rund 450 Mitarbeitende zur Auftaktveranstaltung der neuen gemeinsamen Hochschule Bochum in der BlueBox am Zentralcampus zusammen. Das Präsidium informiert über die Chancen und Potenziale des Zusammenschlusses, die Personalräte sowie die Fachbereiche stellen sich vor. Zudem erhalten die Beschäftigten die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich miteinander zu vernetzen.

START DER NEUSTRUKTURIERUNG DER VERWALTUNG



Im Januar 2025 beginnt die Neustrukturierung der Verwaltung im Zuge des Zusammenschlusses. Die Zusammenführung und strukturelle Neuaufstellung der Dezernate und Stabsstellen wird sich über das gesamte Jahr erstrecken. Ziel ist eine in allen Bereichen breiter aufgestellte Organisationsstruktur, die die Grundlage für neue und verbesserte Serviceangebote schafft.

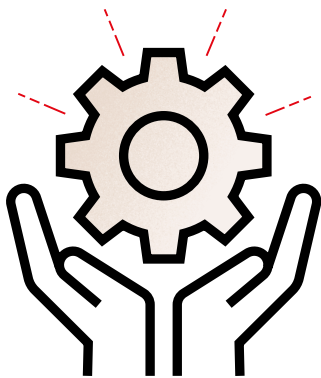
GRÜNDUNG DER BO AKADEMIE

Im Januar 2025 werden das Institut für Studier-
erfolg und Didaktik der Hochschule Bochum
sowie das Lehr-Lernzentrum und der Arbeitsbe-
reich Weiterbildung der ehemaligen Hochschule
für Gesundheit unter dem Namen BO Akademie
zusammengeführt. Unter einem Dach bündelt
die BO Akademie ein breites Spektrum an
Angeboten und Kompetenzen rund um Lernen,
Lehren und Weiterbilden.



KONSTITUIERUNG DES ÜBERGANGSSENATS

Am 20. Januar 2025 konstituiert sich der Über-
gangssenat als zentrales Gremium im Zuge
des Zusammenschlusses der Hochschule
Bochum und der Hochschule für Gesundheit.
Er setzt sich aus den Mitgliedern des bisherigen
Senats der Hochschule Bochum sowie aus
Vertreter*innen des bisherigen Senats der ehema-
ligen Hochschule für Gesundheit zusammen.



FORTLAUFENDE BEGLEITUNG DES CHANGE-PROZESSES

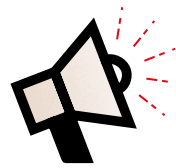
Bereits Ende 2024 beginnt die Begleitung des Change-Prozesses durch Workshops, Coachings und zusammenführende Veranstaltungen mit externer Unterstützung. Das Zusammenwachsen der Teams wird zusätzlich durch gezielte Teamworkshops gefördert. Diese Begleitung wird das gesamte Jahr 2025 fortgeführt.

FEBRUAR 2025



KONSTITUIERUNG DER ÜBERGANGSQUALITÄTS- VERBESSERUNGS- KOMMISSION

Die Übergangsqualitätsverbesserungskommission berät das Präsidium und spricht Empfehlungen für die Verwendung von Qualitätsverbesserungsmitteln aus.



AUSBAU DER INTERNEN KOMMUNIKATION

Im Rahmen des Zusammenschlusses wird die interne Kommunikation verstärkt. Ein gemeinsames Intranet wird eingerichtet, der Bereich BO von A bis Z aktualisiert, der erste gemeinsame interne Newsletter veröffentlicht und das Online-Magazin berichtet erstmals über Themen von allen drei Campi.



KICK-OFF MACH- PERSONAL- DATENINTEGRATION

Am 21. Februar 2025 findet die Auftaktveranstaltung zur Zusammenführung der Personaldaten der beiden Hochschulen statt.

MÄRZ 2025



KONSTITUIERUNG DES ÜBERGANGS- HOCHSCHULRATS

Am 10. März 2025 erhalten die Mitglieder des Übergangshochschulrats der Hochschule Bochum im Beisein des Präsidiums von Dr. Gabriele Meurer vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW ihre Ernennungsurkunden. Der Übergangshochschulrat besteht aus neun Mitgliedern, Vorsitzender ist Andreas Wilming, stellvertretende Vorsitzende sind Prof. Dr. Claudia Hornberg sowie Christiane Weidenbach. Die Amtszeit der Mitglieder des Übergangshochschulrats endet am 23. April 2028.



KONSTITUIERUNG DER ÜBERGANGS- ETHIKKOMMISSION

Um Forschungsvorhaben in Bezug auf ethische Aspekte begutachten zu können, wurde die Ethikkommission der ehemaligen Hochschule für Gesundheit beim Zusammenschluss übernommen und um weitere Mitglieder ergänzt.

GEMEINSAMES NEUES HANDLUNGSKONZEPT FÜR MEHR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT WIRD VERABSCHIEDET

Das Handlungskonzept für Geschlechtergerechtigkeit (2024-2027) bildet die strategische Grundlage der Hochschule Bochum zur Förderung von Gleichstellung. Ziel ist insbesondere der Abbau bestehender Unterrepräsentanzen von Frauen, vor allem im Bereich der Professuren, sowie die gezielte Förderung von Frauen in MINT-Fachrichtungen. Darüber hinaus adressiert das Konzept die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf beziehungsweise Studium und Familie.



ZUSAMMENFÜHRUNG DER BIBLIOTHEKS- MANAGEMENTSYSTEME

Nach einer kurzen Schließung der Fachbibliotheken während der Migration ihrer Softwaresysteme gehen die Bibliotheken Anfang April 2025 mit einem gemeinsamen Bibliothekssystem live. Dadurch können alle Nutzenden der Hochschule Bochum nun die Medien aller Fachbibliotheken einheitlich verwenden.

DEFINITION NEUER FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im April 2025 werden die Forschungsschwerpunkte neu justiert, wodurch die Fachbereiche ihre Kräfte vereinen und voneinander profitieren. Die interdisziplinäre Forschung und Vernetzung der Forschenden an der Schnittstelle zwischen Technik und Gesundheit nimmt stetig zu. Bereits im Jahr 2025 konnten hierfür campusübergreifend rund 1,5 Mio. Euro eingeworben werden.

ERFOLGREICHER START INS ERSTE GEMEINSAME SOMMERSEMESTER



Obwohl die bestehenden Prozesse für Studieninteressierte und Erstsemesterstudierende zunächst weitgehend aus der Zeit vor dem Zusammenschluss übernommen werden, wird der erste gemeinsame Start in das Sommersemester 2025 mit besonderer Aufmerksamkeit begleitet. Eine reibungslose Bewerbungs- und Einschreibephase kann für die neuen Studierenden sichergestellt werden. Die Hochschule Bochum kann erstmals neue Studierende an der gemeinsamen Hochschule willkommen heißen.

20.05.2025

GEMEINSAMER JAHRES- EMPFANG MIT DER MINISTERIN FÜR KULTUR UND WISSENSCHAFT DES LANDES NRW, INA BRANDES



Am 20. Mai 2025 findet der erste gemeinsame Jahresempfang der Hochschule Bochum mit externen Gästen und Beschäftigten in der Blue-Box statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Zusammenschluss der beiden Hochschulen. Zu den externen Gästen zählen unter anderem die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Ina Brandes sowie die Bürgermeisterin der Stadt Bochum, Gaby Schäfer.

ZUSAMMENLEGUNG DER FÖRDERVEREINE DER HOCHSCHULEN

Die Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Gesundheit e. V. wird aufgelöst. Helmut Breitkopf – ehemals Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Gesundheit e. V. – löst Johannes Philipps als Vorsitzender der Förderer der Hochschule Bochum e. V. ab.



VERLEIHUNG DES ERSTEN GEMEINSAMEN LEHRPREISES

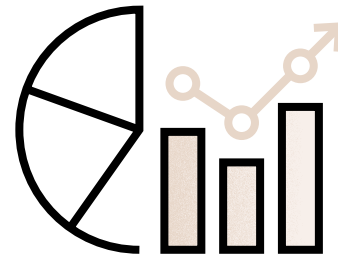
Am 20. Mai 2025 wird erstmals der gemeinsame Lehrpreis der Hochschule Bochum verliehen.

Die Auszeichnung geht an Dr. Michaela Ludewig, Professorin für Public Health mit dem Schwerpunkt „Umwelt und Gesundheit“ am Gesundheitscampus. Mit ihren didaktisch durchdachten und abwechslungsreichen Lehrformaten sowie ihrer motivierenden Art überzeugt sie ihre Studierenden, die sie erfolgreich für den Lehrpreis 2025 der Hochschule Bochum vorschlagen.

VORBEREITUNGSPROJEKT ZUR FUSION DER CAMPUSMANAGEMENTSYSTEME

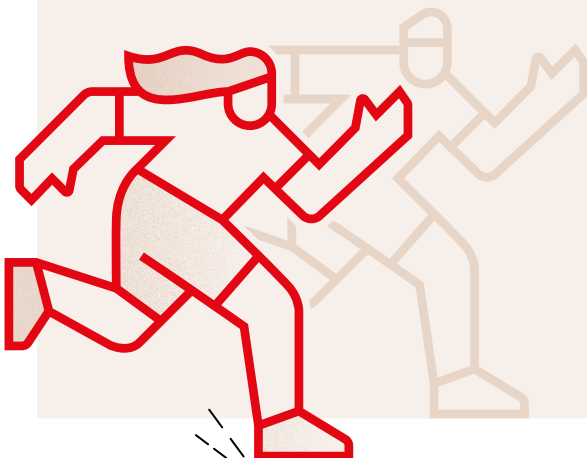
Bereits Mitte März 2025 fand ein erster Workshop mit dem IT-Dienstleister HIS eG zur geplanten Zusammenführung der noch separaten Campusmanagementsysteme statt. Zum 1. Juni 2025 startet ein Vorbereitungsprojekt, in dessen Rahmen die beiden HISinOne-Systeme analysiert werden. Für die einzelnen HISinOne-Module werden jeweils themenspezifische Workshops durchgeführt. Das Vorbereitungsprojekt konnte plangemäß im Januar 2026 abgeschlossen werden. Auf Grundlage der Ergebnisse folgt ein gemeinsames Integrationsprojekt mit der HIS eG, um die Zusammenführung der Systeme schnellstmöglich zu realisieren.

VORSTELLUNG ERGEBNISSE BESCHÄFTIGTENUMFRAGE



Im April 2025 wurde eine Beschäftigtenumfrage zum Zusammenschluss durchgeführt, um ein Stimmungsbild der Beschäftigten sowie konkretes Feedback zum bisherigen Verlauf zu erhalten. Die Ergebnisse werden am 4. Juni 2025 vorgestellt. Sie zeigen, dass die Zusammenarbeit in den Teams überwiegend als gut bis sehr gut wahrgenommen wird. Gleichzeitig wird auf eine teilweise hohe Arbeitsbelastung sowie unklare Strukturen und Arbeitsprozesse hingewiesen. Insgesamt liefert die Umfrage vielfältige, konstruktive Rückmeldungen, die in die weitere Ausgestaltung des Zusammenführungsprozesses einfließen.

ERSTE GEMEINSAME TEILNAHME AM FIRMLAUF AM KEMNADER SEE



Am 3. Juli 2025 gehen rund 120 Mitarbeitende und Studierende der Hochschule Bochum erstmals als gemeinsames Team beim Firmenlauf am Kemnader See an den Start. Unter dem Motto „Run BO Run“ absolvieren sie die 5,5 Kilometer lange Strecke und setzen damit ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und ein starkes Miteinander.

AUGUST 2025

STUDIERENDE DES GESUNDHEITSCAMPUS ERHALTEN EINEN ACCOUNT DER HOCHSCHULE BOCHUM

Rechtzeitig vor Beginn des Wintersemesters erhalten die Erstsemester des Gesundheitscampus einen Account der Hochschule Bochum und damit direkten Zugang zu den IT-Systemen der Hochschule Bochum. Bereits im Mai 2025 bekamen alle Bestandsstudierenden eine hs-bochum-E-Mailadresse. Damit sind nun alle Studierende der Hochschule Bochum mit einem hs-bochum-Account ausgestattet.

SEPTEMBER 2025

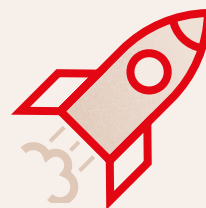
START DER INTERNEN MARKETINGKAMPAGNE „GEMEINSAM STÄRKER“

Im September 2025 startet eine interne Marketingkampagne, die die Vorteile des Zusammenschlusses in den Mittelpunkt stellt. Die Kampagne zeigt Mitglieder beider Hochschulen beim „Fusion Dance“: Zwei Partner bringen ihre jeweiligen Stärken ein, ergänzen sich und können gemeinsam mehr erreichen, als es allein möglich wäre. Unter dem Leitmotiv „Gemeinsam stärker“ steht der Zusammenschluss für eine stärkere, vielseitigere und zukunftsfähige Hochschule. Abgebildet sind Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der Hochschule – keine professionellen Models.

DREI NEUE TRANSFERPROJEKTE IM PROGRAMM THALESRUHR

Dank einer Aufstockung von rund 2,3 Mio. EUR im Programm innovative Hochschule starten im Projekt THALESruhr u. a. drei neue Projekte mit Gesundheitsbezug. Sie verbinden Forschung, Praxis und Zivilgesellschaft, insbesondere an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit, Gesundheit und sozialer Resilienz.

ERFOLGREICHER START INS WINTERSEMESTER 2025/26



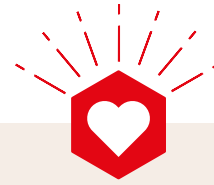
2.080

**Neue Studierende im
Wintersemester**

Im September 2025 begrüßt die Hochschule Bochum rund 2.080 neue Studierende zum Start des Wintersemesters 2025/26. Die Zahl der Studienanfänger*innen ist im Vergleich zum Vorjahr entgegen dem allgemeinen Trend leicht gestiegen. Besonders deutlich fällt der Zuwachs am Gesundheitscampus aus. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften und der Verwaltung sowie unterstützt durch Sondergenehmigungen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen können sich Erstsemester in die beiden Studiengänge Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit und Gesundheitswissenschaften zum September 2025 einschreiben. Insgesamt stellt der Anstieg der Erstsemester einen großen Erfolg für die Hochschule dar.

ABSCHLUSS DER NEUSTRUKTURIERUNG DER VERWALTUNG: ZUSAMMENFÜHRUNG DER DEZERNATE

Nach der Verabschiedung des Raumkonzepts für die zusammengeführte Verwaltung am Zentral- und Gesundheitscampus im Juli 2025 erfolgen in der Woche vom 27. bis 31. Oktober 2025 die Umzüge. Wo es fachlich und organisatorisch sinnvoll ist, werden die Teams räumlich zusammengeführt. Einige Dezernate sind mit ihren Serviceeinheiten weiterhin sowohl am Zentral- als auch am Gesundheitscampus vertreten. Bereits zuvor sind einzelne Dezernate in das Technologiezentrum Ruhr in der Konrad-Zuse-Straße 18 in unmittelbarer Nähe des Zentralcampus umgezogen.



ERSTER GEMEINSAMER FAMILIENTAG

Am 24. Oktober 2025 findet der jährliche Familientag der Hochschule Bochum statt, zum ersten Mal mit gemeinsamen Angeboten aller Fachbereiche. Mit Besichtigungen, Vorführungen und vielfältigen Mitmachangeboten für Erwachsene, Kinder und Jugendliche erhalten Beschäftigte sowie deren Familien und Freund*innen die Möglichkeit, die Hochschule und ihre Kolleg*innen kennenzulernen. Insgesamt nehmen 365 Gäste teil, darunter rund 120 Kinder und 14 Jugendliche. Neben einem gemeinsamen Frühstück des AKAFÖ sorgen eine interaktive Zaubershow von Mr. Magic sowie Laborbesichtigungen und Experimentierangebote auf dem Zentralcampus für ein abwechslungsreiches Programm.

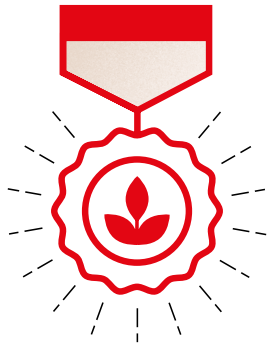
HAUSHALTSZUSAMMEN- FÜHRUNG ABGESCHLOSSEN UND KONZEPT FÜR HAUSHALTS- KÜRZUNGEN DES LANDES VERABSCHIEDET

Die Zusammenführung der Haushalte der beiden Hochschulen, die aufgrund unterschiedlicher Haushalts- und Budgetprinzipien besonders aufwändig war, kann im 4. Quartal 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus wird im Dezember 2025 das Konzept zur Umsetzung der ab 2026 geltenden Kürzungen in der Grundfinanzierung der Hochschulen im Konsens mit den Gremien und den Fachbereichen verabschiedet.

FIRMENKONTAKTMESSE BO CAREER DAY ERSTMALS AN ZWEI STANDORTEN

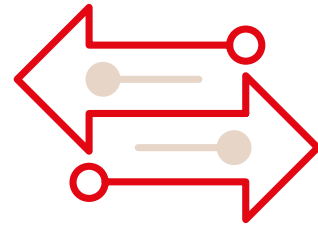
Vom 17. bis 19. November 2025 verzeichnet die hochschuleigene Karrieremesse BO Career Day rund 1.800 Besucher*innen. Erstmals findet die Messe sowohl am Zentral- als auch am Gesundheitscampus statt. Ebenfalls neu ist die Schirmfrauschaft von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die den besonderen Spirit der Messe ausdrücklich würdigt.

GEMEINSAME VERLEIHUNG DES NACHHALTIGKEITSPREISES MIT DEM VfL BOCHUM 1848



Am 9. Dezember 2025 verleiht die Hochschule Bochum den Nachhaltigkeitspreis in Kooperation mit dem VfL Bochum 1848. Der Preis würdigt zwei herausragende Abschlussarbeiten mit deutlichem Bezug zu Nachhaltigkeit oder Corporate Social Responsibility und wird vom VfL Bochum 1848 mit je 1.000 Euro gewürdigt. Er richtet sich an Absolvent*innen aller Fachbereiche. In diesem Jahr werden in der Kategorie Bachelorarbeit eine Studierende des Fachbereichs Bau- und Umweltingenieurwesen und in der Kategorie Masterarbeit eine Studierende des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften ausgezeichnet.

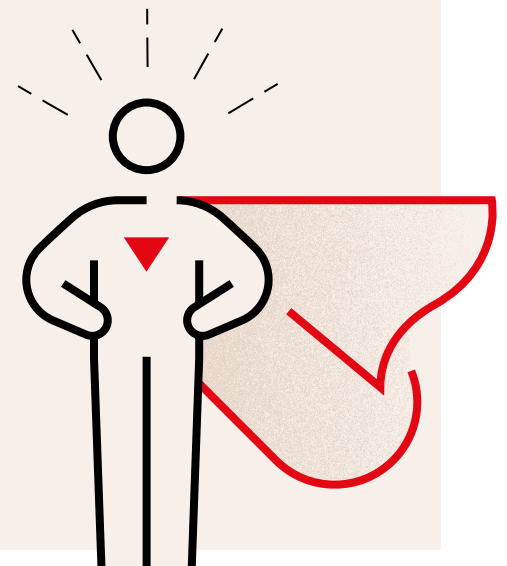
CAMPUSÜBERGREIFENDER LEHRAUSTAUSCH SUKZESSIVE CURRICULAR VERANKERT



Seit Jahresbeginn 2025 wird der campusübergreifende Lehraustausch schrittweise in die Curricula der Fachbereiche integriert. So sehen die Fachbereiche Geodäsie sowie Mechatronik und Maschinenbau in ihren neu akkreditierten Studienangeboten Lehrimporte aus den Gesundheitsfachbereichen vor. Bereits heute tauschen der Fachbereich Wirtschaft und der Fachbereich Gesundheitswissenschaften Wahlmodule aus. Mit dem Masterstudiengang Health Care Technologies ist zudem ein gemeinsamer Studiengang des Fachbereichs Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften und des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau konkret in Planung.

AUSWEITUNG DES MENTORINGPROGRAMMS VOM GESUNDHEITSCAMPUS AUF DEN ZENTRALCAMPUS UND DEN CVH

Bereits im Mai 2025 wurde das Mentoringprogramm der ehemaligen Hochschule für Gesundheit auf Teilnehmende aus Studiengängen des Zentralscampus ausgeweitet. Im Herbst 2025 erfolgte eine konzeptionelle Weiterentwicklung. Im Dezember 2025 wird die Fortführung des Programms für die kommenden Jahre beschlossen. Künftig werden alle acht Fachbereiche der Hochschule Bochum in das Mentoringprogramm einbezogen. Die nächste Programmdurchführung startet am 7. Mai 2026



GEMEINSAME VERGABE DER DEUTSCHLANDSTIPENDIEN



Am 9. Dezember 2025 findet die gemeinsame Feier zur Vergabe der Deutschlandstipendien in der BlueBox statt. Insgesamt 126 Stipendien werden verliehen, jeweils mit einer monatlichen Förderung von 300 Euro für die Dauer von in der Regel einem Jahr. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte aus privaten Spenden von Unternehmen, Einzelpersonen, Verbänden oder Stiftungen sowie aus öffentlichen Mitteln des Bundes. Rund 460 Studierende hatten sich für die Stipendien beworben.

FORTSETZUNG DES ZUSAMMENSCHLUSSES IM JAHR 2026

Der Zusammenschlussprozess wird auch im Jahr 2026 weitergeführt. Im Fokus stehen unter anderem die Neuformulierung des Hochschulentwicklungsplans, der Markenprozess, die fortlaufende IT-Integration sowie die Förderung einer gemeinsamen Hochschulkultur. Die Hochschule informiert weiterhin regelmäßig über den Fortschritt der Maßnahmen.

IMPRESSUM

Hochschule Bochum
Am Hochschulcampus 1
44801 Bochum
+49 (0)234 36186-9171
kommunikation@hs-bochum.de

Layout

Dezernat 3 Kommunikation

Bildnachweis

HSBO – Lukas Palik, Adobe Stock

Die Hochschule Bochum ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens gesetzlich vertreten.

